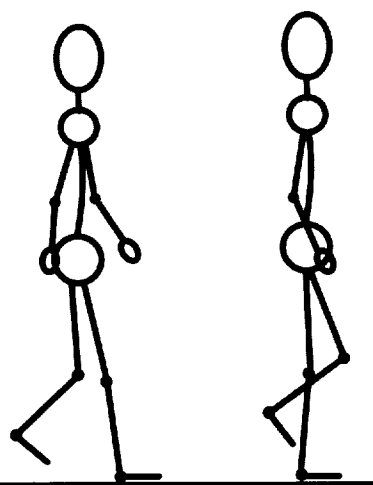




Foto: Thomas Krenz

An der Asklepios Klinik Nord in Hamburg kooperieren die Disziplinen Gerontopsychiatrie und Geriatrie im Zentrum für Ältere. Seite **16**



Zeichnung: mediamanual.at

Veränderungen des Gehzyklus im Alter werden durch verschiedene Faktoren ausgelöst. Der Artikel erläutert die Gangstörungen und die Untersuchungsmöglichkeiten. Seite **21**

**Titelbild**

© Thomas Krenz

**EDITORIAL**

**Suizidprävention und Kooperationsmodell** 3  
*Jola Horschig, Springe*

**NACHRICHTEN: TRENDS & THEMEN**

**Wichtige Informationen in Kürze** 6

**LITERATUR: REFERIERT & KOMMENTIERT**

**Dekubitus: Feuchte Wundbehandlung und ausreichende Ernährung fördern Heilung** 12  
**Krebsprävention: Mammographie – je früher desto besser?** 12  
**PSA-Screening: Und wieder eine große Studie – Antwort erst 2008?** 13  
**Herpes Zoster und Postherpes Zoster Neuralgien: Impfung schützt Ältere** 14  
**Geschlechtsunterschiede bei CML: Frauen haben es besser** 15

**KOOPERATIONSMODELL: GERIATRIE UND GERONTOPSYCHIATRIE**

**Körperlich und seelisch krank: Der ältere Mensch im Krankenhaus** 16  
*Werner Hofmann, Leonie Mertens, Claus Wächtler, Hamburg*

**GERONTONEUROLOGIE: GANGAUFFÄLLIGKEITEN**

**Gangstörungen des Alters** 21  
*Peter Vieregge, Lemgo*

**NEUROLOGIE: SCHLAGANFALLPRÄVENTION**

**Antikoagulation zur Schlaganfallprävention bei Vorhofflimmern** 25  
*Hans-Christian Koennecke, Berlin*